

Wieder über 20 Tote bei Angriff auf koptische Christen in Ägypten

[Veröffentlicht am 26.05.2017 von EpochTimes](#)

Bewaffnete haben einen Bus mit koptischen Christen in Ägypten beschossen. Laut Vertreter der Gesundheitsbehörden sind mindestens 23 Menschen getötet und 25 verletzt worden. Das Staatsfernsehen berichtete, Bewaffnete hätten den Bus in der Provinz Minja beschossen.

Die Christen waren auf dem Weg in das St. Samuel-Kloster, das sich mehr als 200 Kilometer südlich von Kairo befindet. Wie Augenzeugen berichteten, sollen bis zu zehn Attentäter an der Aktion beteiligt gewesen. Die Angreifer sollen Militäruniformen getragen haben.

Das blutige Attentat wurde einen Tag vor Beginn des islamischen Fastenmonats Ramadan verübt. Für den Angriff in al-Minya liegt noch keine Bekennererklärung vor, es gilt aber als wahrscheinlich, daß auch dieses Attentat auf die Rechnung des *Islamischen Staates* (IS) geht.

Die Hintergründe der Tat waren zunächst unklar. Den Sicherheitsquellen zufolge waren die Opfer auf dem Weg zu einem Kloster.

► Ägyptische Christen immer wieder von Dschihadisten angegriffen

Ägyptens Christen waren bereits mehrfach das Ziel von Anschlägen: In den vergangenen Wochen waren bei mehreren Anschlägen von Dschihadisten auf Kopten dutzende Menschen getötet worden.

- Anfang April wurden bei Anschlägen auf zwei Kirchen in Alexandria sowie in Tanta nördlich von Kairo insgesamt 45 Menschen getötet. Zu der Tat bekannte sich die Dschihadistenmiliz Islamischer Staat (IS).

Im Dezember 2016 hatte sich ein Selbstmordattentäter während einer Sonntagsmesse in der koptischen Kirche St. Peter und Paul in Kairo in die Luft gesprengt. 29 Menschen wurden getötet und Dutzende weitere verletzt.

Dschihadistengruppen werfen den Kopten in Ägypten vor, den Sturz des islamistischen Präsidenten *Mohammed Mursi* im Sommer 2013 unterstützt zu haben. Seitdem wurden nach Angaben von Menschenrechtsaktivisten mehr als 40 koptische Kirchen in Brand gesetzt oder beschädigt. (afp/dpa)



Symbolbild: Ägyptische Christen in nahe Alexandria, Ägypten, nach einem Dschihadisten-Anschlag am 10. April 2017.

Foto: MOHAMED EL-SHAHED/AFP/Getty Images